



Die Stadt als Spielwiese

Berlins erstes Real-Life-Agentenrollenspiel numinos geht an den Start

Berlin, 12. Juni 2007 - Die Bewerbungsphase für numinos, Berlins erstes Real-Life-Agentenrollenspiel, ist eröffnet. Nach dem Vorbild ähnlicher Veranstaltungen in den USA und diversen europäischen Ländern schlüpfen die Teilnehmer für einen Monat in die Rolle von Geheimagenten und widmen sich der kreativen Erfüllung ihrer Aufträge. Das Besondere an dem Spiel: es läuft rund um die Uhr.

In der ersten Spielrunde müssen die Teilnehmer einen Observationsauftrag meistern. Dazu erhalten sie den Namen, die Adresse und ein Foto eines Mitspielers. Aufgabe ist es, ein Foto der Zielperson zu beschaffen. Nachdem dieser "Eignungstest" bestanden ist, beginnt das eigentliche Spiel: Erneut ausgestattet mit den Daten einer Zielperson, gilt es diese innerhalb einer Woche aufzuspüren und mit Hilfe einer gezielten Wasserpistolensalve zu "liquidieren". Tabu sind hierbei jedoch Privatwohnung, Arbeitsplatz, Straßenverkehr sowie öffentliche Verkehrsmittel. Gewonnen hat, wer sich bis zum Ende des Spiels seinen Verfolgern entziehen konnte.

Hinter numinos stehen drei Berliner Informatikstudenten, die das viel zitierte "Zweite Leben" vom Bildschirm zurück in die Realität holen möchten. Die Internetseite <http://berlin.numinos.de> fungiert dabei als "Einsatzzentrale", über die der Spielablauf sowie die Kommunikation zwischen den Mitspielern abgewickelt wird.

Größte Herausforderung für das numinos-Team dürfte allerdings nicht der reibungslose Spielablauf sein sondern die zu erwartenden Kontroversen um die Zulässigkeit dieser Form der Freizeitbeschäftigung. Obwohl nur quietschebunte Wasserpistolen zum Einsatz kommen dürfen, gerieten ähnliche Spiele wegen des vermeintlichen Einsatzes von "Waffen" als Gewalt verherrlichend in die Kritik. Die Veranstalter verwehren sich entschieden gegen diesen Vorwurf und stellen die gemeinschaftliche, spielerische Nutzung des öffentlichen Raums in den Vordergrund. Man habe bei Diktion und Gestaltung der Internetseiten bewusst auf aggressive Formulierungen und Darstellungen verzichtet und ein persönliches Treffen zur Bedingung für die Teilnahme gemacht.

Numinos ist ein nicht-gewerbliches Projekt dreier Berliner Studenten. Weitere Informationen zu numinos sind im Internet verfügbar unter <http://berlin.numinos.de>